

Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-Holstein
 5526 – ESF-Förderung
 24091 Kiel

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus		Stand: 10.05.2023	
Aktion A3 – Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein			
Verwendungsnachweis für Arbeitnehmende – Antragstellung ab 10.05.2023			
Angaben Zuwendungsempfänger/-in <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>			
Projektnummer	LPA21/A3/		
Zuwendungsempfänger/-in			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
IBAN			
Angaben zur geförderten Weiterbildung			
Beginn		Ende	
Tatsächliche Stunden		Kosten in Euro	
<p>Mit dem Verwendungsnachweis sind vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Teilnahmebescheinigung in Kopie, die folgende Punkte beinhalten muss: <ul style="list-style-type: none"> - Name und Inhalt der Weiterbildung; - Beginn und Ende der Weiterbildung; - Umfang der Weiterbildung in Zeitstunden ▪ sowie eine Kopie der Rechnung(en) über die Kosten der Weiterbildung. 			
<p>Eine Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung ist, dass die Rechnung für die geförderte Weiterbildung auf die Privatadresse Zuwendungsempfängers / der Zuwendungsempfängerin ausgestellt und in Kopie mit dem Verwendungsnachweis vorgelegt wird. Sofern der Teil der Weiterbildungskosten, der vom Arbeitgeber / der Arbeitgeberin gezahlt wurde, in Form einer Teilrechnung auf die Firmenadresse des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin ausgestellt wurde, so ist von dieser Teilrechnung ebenfalls eine Kopie vorzulegen.</p>			

Erklärungen (subventionserhebliche Angaben)**Ich erkläre, dass**

ich darüber Kenntnis habe, dass die Angaben im Verwendungsnachweis subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist; die subventionserheblichen Angaben sind in diesem Formular als solche gekennzeichnet. Mir ist bekannt, dass Änderungen bei den subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung der Bewilligungsstelle unverzüglich anzuzeigen sind. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.

mir bekannt ist, dass insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätige und erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Die missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen wird strafrechtlich verfolgt. Mit der Unterzeichnung des Antragsformulars bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Zuwendungsempfänger/-in

Hinweis zur Auszahlung der Zuwendung

Um die Auszahlung der Zuwendung ohne Verzögerungen an Sie vornehmen zu können, reichen Sie bitte folgende Unterlagen nach Beendigung der Weiterbildung, **spätestens jedoch 3 Monate** nach Beendigung der Weiterbildung, **vollständig** bei uns ein:

- **Formular Verwendungsnachweis im Original**
Das Formular ist **von Ihnen** als Teilnehmer/-in hinsichtlich der Angaben zur geförderten Weiterbildung auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- **Kopie der Teilnahmebescheinigung**

Diese muss beinhalten:
 - Name und Inhalt der Weiterbildung;
 - Beginn und Ende der Weiterbildung;
 - Umfang der Weiterbildung in Zeitstunden
- **Eine Kopie der auf Ihren Namen und Anschrift ausgestellten Rechnung**
Hinweis:
Da sich der Arbeitgeber / die Arbeitgeberin mit 60 % an den Seminarkosten beteiligen muss, können durch den Weiterbildungsanbieter auch Teilrechnungen an die Privatadresse des Beschäftigten / der Beschäftigten (in Höhe von 40 % der Seminarkosten) sowie an die Firmenadresse des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin (in Höhe von 60 % der Seminarkosten) ausgestellt werden.
- **Änderungsmitteilung**
Sofern sich Änderungen hinsichtlich des geförderten Seminars ergeben, ist uns dies **unverzüglich mitzuteilen**. Änderungen bezüglich der Laufzeit des Seminars sind zu begründen.

Ihr Team Weiterbildungsbonus
Investitionsbank Schleswig-Holstein